

„Vernetzungstreffen“ österreichischer Pfarrgemeinderäte in Oberndorf von 4.-5. Oktober 2013 als Vorbereitung auf den PGR-Kongress im Mai 2014 - „Unser Pfarrgemeinden sind Erzählgemeinschaften“

Am Freitag kamen ehrenamtliche Vertreter/innen aus österreichischen Pfarrgemeinderäten in Oberndorf in der Erzdiözese Salzburg mit dem zuständigen Referatsbischof, dem Kärntner Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, zu einem Vernetzungstreffen zusammen. Ziel dieses Treffens der 50 Delegierten war sowohl der Österreich weite Austausch von ehrenamtlichen Pfarrgemeinderäten als auch gemeinsame Vorüberlegungen zur Vorbereitung des großen Pfarrgemeinderatskongresses in Mariazell im Frühjahr 2014. Bei diesem Kongress werden Delegierte aus den rund 3000 österreichischen Pfarren mit den österreichischen Bischöfen zu einer gemeinsamen Wallfahrt und Austausch zusammenkommen.

In seinem Impuls an die Anwesenden formulierte Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, in der Bischofskonferenz zuständiger Referatsbischof für Pfarrgemeinderäte, seine Wünsche an das Treffen in Mariazell: „Ziel in Mariazell ist die Erinnerung, dass wir aus Taufe und Firmung heraus Gott geweiht sind, Gott geweihte Menschen. Wir haben durch diese Sakramente die Zusage, im gemeinsamen Priestertum aller Getauften uns für die Kirche, für das Volk Gottes zu engagieren. Unsere Pfarrgemeinden sind Erzählgemeinschaften, „Wahrnehmungsgemeinschaften“, wo man schaut, dass das Leben miteinander auch aus dem Glauben heraus gestaltet wird“. Ziel von Mariazell solle auch ein Austausch sein, wie wir uns verstehen im gemeinsamen Priestertum sowie die Bestärkung der Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit der Gemeinden, der Pfarren, aber auch ein kennenlernen der Vielfalt pfarrlichen Lebens in Österreich. Mariazell könne ein Austausch sein über Versuche, über Vorhaben, über Entwicklungsprozesse von Pfarrgemeinden im Blick auch auf gesellschaftliche Veränderungsprozesse. „Mariazell kann ein Austausch sein über Versuche, über Vorhaben, über Entwicklungsprozesse von Pfarrgemeinden im Blick auch auf gesellschaftliche Veränderungsprozesse. Papst Francesco gab programmatisch vor, dass die Kirche „hinaus gehen soll“. Es liegt an uns, diese Hinausbewegung umzusetzen“, so Bischof Schwarz.

Am Freitag Abend nahmen die Teilnehmer/innen des Treffens gemeinsam mit den Referenten für Pfarrgemeinden aus den österreichischen Diözesen, dem Salzburger Seelsorgeamtsleiter und Dompfarrer Balthasar Sieberer, dem Kärntner Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und dem Salzburger Erzbischof Dr. Alois Kothgasser an der Auftaktveranstaltung zum „Offenen Himmel“ in Oberndorf statt. Der „Offene Himmel“ ist ein Projekt der Erzdiözese Salzburg, bei dem innerhalb eines bestimmten Zeitraumes die Pfarren eines Dekanates durch unterschiedliche Veranstaltungsformen ein buntes Bild von Kirche zeigen wollen. Für Sieberer ist der „Offene Himmel“ eine Woche mit missionarischem Charakter, eine Woche der Begegnung, in der mit den Menschen vor Ort über Gott und den Glauben und über Fragen des Menschen gesprochen werden kann. Die Aktionswoche ist eine Woche, in der Kirche auch Kooperationen und Begegnungen mit nichtkirchlichen Einrichtungen, mit Vereinen, Ensembles, Theatergruppen, Organisationen und anderen Konfessionen sucht.

Diesjährige Station ist das Dekanat St. Georgen, die Auftaktveranstaltung in Oberndorf war eine beeindruckende Lichterprozession der „etwas anderen Art“, die im Stillen-Nacht-Bezirk des Ortes ihren Anfang nahm. Entlang mehrerer Stationen, bei denen Impulse durch örtliche Vereine und Gruppen wie der Musicum-Brass-Connection, den (Kirchen)chören, Fair-Trade-Gruppen, den Einsatzorganisationen,

Tänzerinnen u.v.m. gestaltet wurden, brachten die Teilnehmer/innen mit einer Lichterprozession bis zur Oberndorfer Pfarrkirche, wo eine Agape und der Sonnengesang des Hl. Franz von Assisi den Abschluss bildete, das Licht des Evangeliums und die Freude über die Menschwerdung Gottes in die Öffentlichkeit.

Am Samstag standen ein Impulsreferat des Salzburger Seelsorgeamtsleiters Balthasar Sieberer zum Thema „gemeinsames Priestertum und gemeinsame Verantwortung aus Taufe und Firmung heraus“ und Vorüberlegungen zur Planung des PGR-Kongresses in Mariazell an der Tagesordnung des Vernetzungstreffens.